



## SITZUNGSVORLAGE

**Thema:** Bericht Projekt Partnerschaft für Demokratie im Bodenseekreis

Frühere Beratungen: ASG am 24.07.2017 und am 04.11.2019

Anlagen: Präsentation

Sachvortrag : Monika Schanz und Miriam Macak, Amt für Migration und Integration  
Zeitdauer (ca.): 15 Min.

**Beschlussvorschlag:** Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit nimmt den Sachbericht zur Kenntnis

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Kenntnisnahme	20.09.2021	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	20.09.2021	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**  ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input checked="" type="checkbox"/>			<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>		
Einmaliger Aufwand	_____	Euro	Einmalige Auszahlung	_____	Euro
Jährlicher Aufwand	_____	Euro	Jährliche Auszahlungen	_____	Euro
Gesamtbetrag	_____		Gesamtbetrag	_____	
Aufwand 1. Jahr	139.000	Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____	Euro
Aufwand 2. Jahr	139.000	Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____	Euro
Aufwand 3. Jahr	139.000	Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____	Euro
Aufwand 4. Jahr	_____	Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____	Euro
			Jährliche Abschreibung	_____	Euro

**Erträge/Einzahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input checked="" type="checkbox"/>			<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>		
Einmaliger Ertrag	_____	Euro	Einmalige Einzahlungen	_____	Euro
Jährliche Erträge	_____	Euro	Jährliche Einzahlungen	_____	Euro
Gesamtbetrag	_____		Gesamtbetrag	_____	
Ertrag 1. Jahr	125.000	Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____	Euro
Ertrag 2. Jahr	125.000	Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____	Euro
Ertrag 3. Jahr	125.000	Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____	Euro
Ertrag 4. Jahr	_____	Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____	Euro
			Jährliche Auflösung	_____	Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

<b>Ergebnishaushalt:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Investitionshaushalt:</b> <input type="checkbox"/>	
Produkt:	318010	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	4599010		
Sachkonto:	442900700, 40		
Zur Verfügung stehende Mittel:	_____	Euro	

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

**Deckungsvorschlag:**

<b>Ergebnishaushalt:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investitionshaushalt:</b> <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei  CD/DVD  Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amt für Migration und Integration

## 1. Ausgangslage:

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ wird seit 2017 im Bodenseekreis umgesetzt. Mit den Beschlüssen vom 04.07.2017 sowie vom 04.11.2019 des Ausschusses für Soziales und Gesundheit erhielt das Amt für Migration und Integration den Auftrag, das Projekt umzusetzen und die notwendigen Förderanträge zu stellen. Die derzeitige Laufzeit des Bundesprojektes ist bis 31.12.2024 befristet. Das Programm trägt wesentlich zur Umsetzung der Ziele im Handlungsfeld Antidiskriminierung/Extremismusprävention des Integrationsplans bei und ist im Bodenseekreis mittlerweile bekannt und etabliert. Das Bundesprogramm wird als „Partnerschaft für Demokratie!“ im Bodenseekreis umgesetzt und ist im Sachgebiet Integration, Amt für Migration und Integration angesiedelt. Die operative Umsetzung erfolgt in Kooperation mit externen Partnern. Das Sachgebiet Integration, Amt für Migration und Integration, ist als Antragsteller gegenüber dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Federführende Amt und somit für die Umsetzung des Bundesprogramms zuständig. Die Umsetzung wird hier fortlaufend den Bedarfen des Bodenseekreises angepasst. Zentrale Bestandteile des Bundesprogrammes sind die Ausschreibung und Aktivierung von Projekten. Hierfür stehen ein sogenannter „Aktionsfonds“ und ein „Jugendfonds“ zur Verfügung. Darüber hinaus muss eine Beteiligung der Jugend gewährleistet sowie ein Begleitausschuss installiert und jährlich eine Demokratiekonferenz veranstaltet werden.

## 2. Sachverhalt:

### Übergeordnete Schwerpunkte der Partnerschaft für Demokratie im Bodenseekreis

1. Demokratieverständnis stärken
2. Offene Diskussionskultur schaffen
3. Frühzeitige Sensibilisierung für politische Themen
4. Politische Aufklärungsarbeit stärken (neues Ziel ab 2022)

Diese Ziele sind vorrangig präventiv und setzen auf die Schaffung einer offenen Kommunikationskultur. Damit sollen Ausgrenzungstendenzen vermieden und ein stärkeres Miteinander unterschiedlicher Menschen und Gruppen ermöglicht werden. Die Stärkung des Demokratieverständnisses schafft zudem die Voraussetzung für gesellschaftliches und politisches Engagement.

Seit 2020 wurden folgende Zielgruppen verstärkt in den Fokus genommen:

- Kinder und Jugendliche
- Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen
- junge Erwachsene
- ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten Tätige
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

### Umsetzung der Ziele:

Um die Konzentration auf die Zielgruppen zu unterstützen, wurde ab 2020 die Koordinierungs- und Fachstelle auf zwei Träger verteilt und damit eine Konzentration auf die jeweilige Zielgruppe ermöglicht. Die Koordinierungs- und Fachstelle – generationsübergreifend wurde damit bei dem Alevitischen Bildungswerk e.V. angesiedelt und die Koordinations- und Fachstelle – Jugend beim BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH.

Die Aufteilung hat sich bewährt. Dies ist daran zu erkennen, dass trotz der Einschränkungen während der Corona-Pandemie neue Kooperationen eingegangen und Projekte umgesetzt und gefördert werden konnten.

Darüber hinaus ergaben sich während des vergangenen Jahres weitere zentrale Veränderungen aufgrund weiterer Kooperationen bzw. aktiver Zusammenarbeit:

### Kooperation im Bereich Jugendarbeit

Zur Vermeidung von Doppelstrukturen wurde aktiv kein Jugendforum im Bodenseekreis installiert. Stattdessen soll zukünftig der durch den Jugendreferenten angestrebte Kreisjugendrat laufend über die Aktivitäten informiert werden. Auch Impulse könnten dort für das Projekt erfolgen. Deshalb besteht bereits eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt. Veranstaltungen, Projekte und Ausschreibungen werden abgestimmt und gemeinsame Maßnahmen, Aktionen und Veranstaltungen vereinbart. Dadurch wird eine einheitliche Ansprache der Jugendlichen und Vernetzung mit allen relevanten Akteuren gewährleistet. Ein erster Impuls aus dieser Zusammenarbeit ist die Unterstützung von Städten und Gemeinden durch die Koordinierungs- und Fachstelle Jugend Jugendbeteiligung vor Ort zu ermöglichen und zu etablieren

### Kooperation mit der Stadt Friedrichshafen

Die Stabsstelle Integration der Stadt Friedrichshafen hat sich 2021 ebenfalls für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ beworben und einen Zuschlag erhalten. Daher gibt es nun zwei Partnerschaften für Demokratie im Bodenseekreis. In Zukunft wird sich der Bodenseekreis daher stärker auf die kleineren Städte und Gemeinden im Bodenseekreis konzentrieren und größere Veranstaltungen wie die Demokratiekonferenz zum Teil gemeinsam mit der Stadt Friedrichshafen organisieren und durchführen.

### Umsetzung des Aktionsfonds und des Jugendfonds 2020 sowie eigene Veranstaltungen

Es konnten insgesamt 15 Projekte über den Aktionsfonds gefördert werden. Aufgrund der Pandemie wurden die Projekte entsprechend angepasst und konform mit den Auflagen durchgeführt, sofern eine Umsetzung im Onlineformat oder im Sommer möglich war.

Über den Jugendfonds wurden insgesamt fünf Projekte gefördert.

Durch das Amt für Migration und Integration, Sachgebiet Integration wurden auch eigene Veranstaltungen umgesetzt. Insgesamt fünf Veranstaltungen konnten vor allem online die

Zielgruppen erreichen. Des Weiteren haben die Koordinierungs- und Fachstellen sechs weitere Veranstaltungen organisiert.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Die Partnerschaft für Demokratie ist regelmäßig in der örtlichen Presse, auf Facebook und Instagram (unter: demokratielebenbodensee) präsent. Ziel ist es, möglichst viele unterschiedliche Menschen anzusprechen und auf die Angebote aufmerksam zu machen. Die Homepage wurde zudem neugestaltet und regelmäßig aktualisiert (<https://demokratie-lebenbodenseekreis.de/>)

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Die erforderlichen Mittel für die Projektlaufzeit sind entsprechend im Haushalt eingeplant. Neben den Erträgen von jährlich 125.000 Euro werden durch den Landkreis 14.000 Euro Eigenmittel eingebracht und jährlich in den Haushalt eingeplant.

Darüber hinaus bringt das Landratsamt einen Eigenanteil in Form von Stellenanteilen (50 % VZÄ, E9c) in das Bundesprogramm ein (vorhandene Stelle im Amt für Migration und Integration).